

Verein Hospiz Aargau**PROTOKOLL der 23. Vereinsversammlung vom Montag, 8. Mai 2017****1. Begrüssung**

Nach einer musikalischen Einstimmung durch den Musiktherapeuten von Hospiz Stationär, Christian Kloter, begrüsst die Präsidentin Anna Schütz die Anwesenden.

Die Mitglieder des Vorstandes werden vorgestellt: Daniela Mustone, Vizepräsidentin aus Staufen; Elsbeth Regez, Aktuarin aus Baden; Markus Denger, Arzt aus Rheinfelden und Martina Sigg, Apothekerin und Grossrätin aus Schinznach. Josef Buman aus Windisch, fehlt, er hat sich aus privaten Gründen entschlossen sein Amt niederzulegen und kann heute aus beruflichen Gründen nicht anwesend sein.

Speziell begrüsst werden Reto Wettstein, Stadtrat Brugg, Ressortvorsteher Soziales, Alter & Gesundheit; Rolf Alder, Stiftungsrat Süssbach AG; Margrit Brack, Präsidentin Stiftungsrat Hospiz Aargau; Marlis Spörri, Kommission Gesundheit und Soziales des Grossen Rates; Hanspeter Müller, Geschäftsleiter Süssbach AG und Stiftung Süssbach und Heimleiter von Hospiz Stationär.

Für die Versammlung liegen verschiedene Entschuldigungen vor. Namentlich wird Luise Thut erwähnt, die Gründerin von Hospiz Aargau. Auf das Verlesen der Gesamtliste wird verzichtet.

Abschied nahmen wir neben vielen Menschen, die durch Hospiz Aargau begleitet wurden, auch von Helga Glaus. Sie war Co-Leiterin des Hospiz im Gnadental.

Es sind 65 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr beträgt 33 Stimmen. 4 Nicht-Mitglieder folgen der Versammlung.

Danke an Elisabeth Imhof für die Blumendekoration.

Die Einladungen zur Jahresversammlung wurden fristgerecht versandt. Es sind keine Anträge eingegangen. Die Versammlung tagt gemäss Traktandenliste.

2. Wahl der StimmzählerInnen

Unser Stimmzähler ist Reto Wettstein - vielen Dank!

3. Protokoll der Vereinsversammlung vom 26. April 2016

Das Protokoll wurde auch dieses Jahr aus Kostengründen nicht verschickt. Kopien konnten beim Sekretariat angefordert und am Eingang empfangen werden. Das Verlesen des Protokolls wird nicht gewünscht. Bemerkungen zum Protokoll gibt es keine. Das Protokoll wird grossmehrheitlich genehmigt und verdankt.

Das heutige Protokoll wird wie das letztjährige von Tamara Hüsser, Mitarbeiterin der Administration von Hospiz Aargau, geschrieben.

4. Jahresbericht 2016

Der Jahresbericht 2016 wurde den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt.

Die Präsidentin geht auf einige Fakten und Zusammenhänge mündlich ein:

- Es sind 69 Trauertreffs durchgeführt worden in Wohlen, Brugg und Bad Zurzach.
- Die ambulanten Begleiterinnen leisteten 2816 Stunden Freiwilligenarbeit
- Im Ganzen wurden 2016 beeindruckende 7286 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet.
- Hospiz Stationär begleitete 91 Personen in den Tod.

- 29 freiwillige BegleiterInnen im ambulanten Dienst, 10 freiwillige BegleiterInnen im Trauertreff und über 24 freiwillige BegleiterInnen auf der Station arbeiten ehrenamtlich mit. Im Ganzen zählte Hospiz Aargau per 31.12.2016 63 Freiwillige Helfende.
- Dieter Hermann wurde als Geschäftsführer angestellt per 01.04.2016, er war vorher als Freiwilliger tätig. Ad Interim hat Daniela Wieder überbrückt, nachdem Rolf Tschannen gegangen war.
- Die Station wird geführt durch Regina Zihler und Stefan Brechbühl, in der Bereichsleitung Ambulant fungiert Marlis Schmid und die Bereichsleitung vom Trauertreff hat Maria Hess unter sich.
- Eine grosse Herausforderung im 2016 war die Bettenbelegung. Manchmal gibt es Wartelisten und dann wieder leere Betten. Die finanziellen Auswirkungen von Unterbelegungen sind markant.
- Die Station ist wie immer defizitär trotz grosser freiwilliger Arbeit. Dieter Hermann und Martina Sigg haben verschiedene Gespräche geführt bezüglich Leistungsvereinbarung mit dem Kanton.
- Der Verein zählte 741 Mitglieder per 31.12.2015, 840 per 01.05.2017. Bei 34 Austritten bedeutet das die schöne Zahl von 133 Neumitgliedern. Einen grossen Dank an alle, die geholfen haben Neumitglieder zu akquirieren.
- Das Fundraising ist eine weitere grosse Herausforderung. Das Hospiz wird immer darauf angewiesen sein. Im Jahr 2016 kamen aus Spenden (305'162 CHF), Legaten (30'000 CHF), Benefizveranstaltungen (10'384 CHF) zusammen, zuzüglich den Mitgliederbeiträgen (37'225 CHF) ergibt sich ein Gesamtbetrag von 382'771 CHF
- Hospiz Aargau veranstaltete im Oktober 2016 eine Benefizveranstaltung „Tanz das Leben“ mit der Tanzschule Mariella Farré und dem Duo Lachbox, was auf eine erfreuliche Resonanz gestossen ist.

Der Jahresbericht 2016 wird mit grossem Mehr ohne Gegenstimme genehmigt. Der Vorstand dankt für das Vertrauen. Vielen Dank an Elsbeth Regez für das Verfassen des Jahresberichtes in Zusammenarbeit mit Dieter Hermann und Tanja Bärtschiger.

5. Jahresabschluss 2016

Anna Schütz stellt Bilanz und Erfolgsrechnung 2016 vor. Sie sind im Jahresbericht 2016 abgedruckt. Die Erfolgsrechnung weist einen Betriebsverlust von CHF 139'936 aus. Dank hohem Kostenbewusstsein des Geschäftsführers und aller Angestellten, sowie dank allen Spendenden blieb das Defizit unter dem für 2016 budgetierten.

Das Eigenkapital des Vereins beläuft sich nach dem Verlustvortrag auf CHF 372'805.

6. Bericht der Revisionsstelle mit Décharge-Erteilung

Die Prüfung der Jahresrechnung 2016 hat zu keinen Beanstandungen geführt. Die Revisionsstelle Fuchs Treuhand AG lässt sich heute entschuldigen. Aus diesem Grund liest Anna Schütz den Revisionsbericht vor und lässt über die Jahresrechnung abstimmen. Diese wird grossmehrheitlich ohne Gegenstimme genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

7. Ausblick 2017

- Ruhige, stabile und wertschätzende Hospiz-Arbeit
- Leistungsvereinbarung mit dem Kanton
- Fundraising / Öffentlichkeitsarbeit
- Positionierung in einem sich verändernden Umfeld

8. Budget 2017

Das Budget 2017 wurde vorsichtig und konservativ erstellt. Die Bettenbelegung der Station wurde mit 85% angenommen. Bereits angekündigte Legate sind im Budget nicht berücksichtigt.

Das Budget 2017 wurde ebenfalls mit dem Jahresbericht 2016 publiziert. Der Vorstand geht von einem Verlust von CHF -184'725 CHF aus.

Fragen aus dem Publikum:

1. Zu ‚übrige betriebliche Aufwände Geschäftsleitung/Sekretariat‘: Wieso sind 242'000 CHF für das Jahr 2017 budgetiert? *Der Geschäftsführer Dieter Hermann erklärt: die Geschäftsleitung hat von 60% auf 100 Stellenprozente erhöht, während Sekretariatsaufwand mit 110 Stellenprozente stabil blieb.*
2. Zu ‚Weiterbildungen/Supervision/Spesen Ambulant‘: Wieso wurden hier nur 31'000 CHF budgetiert für 2017? *Auch hier antwortet Dieter Hermann: An den Supervisionen und Fallbesprechungen halten wir fest. Das ist wichtig für die herausfordernde Arbeit. Es werden jedoch weniger eigene Weiterbildungen angeboten, da das Angebot bei externen Anbietern ausgesprochen gut ist.*
3. Zu Finanzaufwand 1'500 CHF/Finanzertrag 0.00 budgetiert im 2017: Wieso wird kein Finanzertrag erwartet und woraus setzte sich der Finanzaufwand zusammen? *Dieter Hermann erklärt den Sachverhalt: Von den Banken können wir keine Zinsen (Erträge) erwarten und der Finanzaufwand kommt durch Revisionskosten und Bankspesen zustande.*

Das Budget 2017 wird mit grossem Mehr ohne Gegenstimme genehmigt.

9. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2018

Der Vorstand beantragt, die Jahresbeiträge unverändert zu belassen: Einzel-Mitglieder 40.-- Ehepaar/Partner-Mitglieder 60.-- sowie Kollektiv-Mitglieder 150.-- .

Die Mitgliederbeiträge 2018 wurden mit grossem Mehr angenommen.

10. Verabschiedungen

Josef Buman hat seine Demission aus dem Vorstand eingereicht. Er war für die Finanzen zuständig in diesem Jahr. Wir verabschieden uns mit Bedauern von Josef Buman und danken ihm für seine geleistete Arbeit.

11. Wahl des Vorstandes

Zwei Personen stellen sich neu für den Vorstand zur Verfügung: Ruth E. Müller aus Wettingen ist Musikpädagogin und stellt sich kurz selber vor.

Die zweite Person ist Peter Reimann aus Brugg. Er kann auf eine langjährige Arbeit beim Kanton Aargau als Chef des Departements Finanzen zurückblicken. Er stellt sich ebenfalls kurz selber vor.

Peter Reimann und Ruth E. Müller werden von der Versammlung grossmehrheitlich ohne Gegenstimme in den Vorstand gewählt.

Die bisherigen Mitglieder Markus Denger, Daniela Mustone, Elsbeth Regez, Martina Sigg, Anna Schütz wurden 2015 für 3 Jahre gewählt.



12. Verschiedenes

Aus der Versammlung gibt es vorerst keine Wortmeldungen.

Der Stiftungsrat schenkt Hospiz Aargau ein Benefizkonzert der Musikgesellschaft Harmonie Wettingen-Kloster am 23.11.2017 19.30h im Salzhaus Brugg.

Die nächste Mitgliederversammlung ist auf den 23.04.2018 angesetzt. Bitte bereits vormerken.

Eine Anwesende, die ihre Mutter vor einigen Monaten im Hospiz Stationär begleiten konnte, sagt bewegende Dankesworte. Das Hospiz sei für sie ein Haus voller Leben und sie bedanke sich für die schöne Zeit, welche sie und ihre Mutter bei uns erleben durften.

Anna Schütz bedankt sich für die 23. Mitgliederversammlung. Sie schliesst den geschäftlichen Teil und lädt zum anschliessenden Apéro im Restaurant Süssbach ein. Sie übergibt das Wort dem Musiktherapeuten Christian Kloter, der seine Arbeit kurz erklärt.



Präsidentin Anna Schütz



Vize-Präsidentin Daniela Mustone

Tamara Hüsler
Brugg, 09. Mai 2017